

Fremdausbildung in der österreichischen Hauptstadt

Wien hat bereits zum 10. Mal die Auszeichnung „Lebenswerteste Stadt der Welt“ erhalten. Diese Aussage kann ich nach meiner Fremdausbildung bestätigen. Auch unter Coronabedingungen konnte ich einen tollen Sommer in dieser Stadt erleben.

Bereits zu Beginn meines Studiums stand für mich fest, dass ich meine Fremdausbildung gerne im Ausland absolvieren wollte. Da die Stadtverwaltung Wien direkt auf Ihrer Homepage die Möglichkeit einer Fremdausbildung aufführte, bewarb ich mich dort. Nach dem Einreichen meiner Bewerbungsunterlagen bekam ich relativ schnell eine Zusage. Gemeinsam mit einer Freundin, die ebenfalls ihre Fremdausbildung in Wien absolvierte, suchte ich mir eine Wohnung für die Zeit in Wien. Anfang Juli starteten wir dann gemeinsam unsere Reise mit dem ICE von Hannover.

Mein Praktikum fand bei der Stadtverwaltung Wien im Magistrat 40 – Soziales, Sozial- und Gesundheitsrecht statt. Dort war ich in einem von sechs Sozialzentren eingesetzt. Ich habe dort den Bereich der Wiener Mindestsicherung kennen lernen dürfen. Hier habe ich die Anträge auf Mindestsicherung nach dem Wiener Mindestsicherungsgesetz bearbeitet.

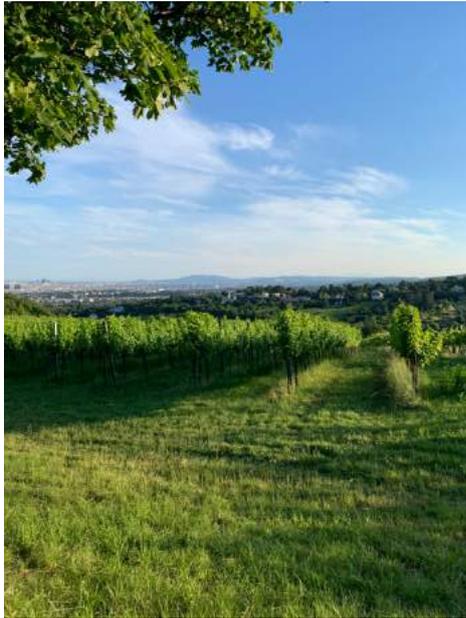


Die Mindestsicherung bietet neben der finanziellen Unterstützung zur Sicherung des Lebensunterhalts und Wohnbedarfs auch intensive Beratung und Unterstützung durch Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter. Nachdem die sogenannten Klienten einen schriftlichen Antrag eingereicht haben, wurde dieser auf Vollständigkeit geprüft. Anschließend wurde das Ermittlungsverfahren eingeleitet. Hierzu habe ich Abfragen in verschiedenen Systemen vorgenommen,



wie beispielsweise dem Arbeitsmarktservice oder dem Firmenbuch. Nach der Datenabfrage erfolgte die Antragsbearbeitung bis zur abschließenden Bescheiderstellung für die Klienten. Gelegentlich konnte ich auch im Frontoffice bei Beratungsgesprächen mitwirken. Aufgrund der Corona-Pandemie gab es allerdings nur wenige Vororttermine. Durch Covid-19 wurde das System der Wiener Mindestsicherung umfassend modernisiert und digitalisiert, sodass seitdem Anträge auch online gestellt werden können.

Das tolle an der Lage meines Sozialzentrums war, dass es nur unweit von der Donau entfernt war. So konnte ich jede Mittagspause in einer Hängematte direkt am Fluss genießen.



Nach der Arbeit und an den Wochenenden habe ich gemeinsam mit meiner Freundin die Stadt erkunden können. An heißen Tagen bot sich ein Ausflug zur Donauinsel oder in eines der vielen Freibäder an. Nicht zuletzt ist zu erwähnen, dass Wien die höchste Eisdielendichte Europas aufweist (Stand: 2015). An jeder Ecke kann man leckere und auch außergewöhnliche Eissorten testen. Besonders gelohnt hat sich ein Ausflug in die Weinberge. Mit Blick über die Stadt Wien kann man dort bei den vielen Winzern den lauen Sommerabend genießen.

Aber auch kulturell hat Wien einiges zu bieten. Neben den vielen Museen im Museumsquartier sind vor allem die Oper, das Schloss Schönbrunn oder das Schloss Belvedere Highlights. Besonders imposant ist auch der Justizpalast, der sogar eine Dachterrasse hat und kostenlos besichtigt werden kann.

Wien eignet sich auch besonders als Ausgangspunkt für Wochenendtrips oder Tagesausflüge. Beispielsweise waren wir einen Tag in Bratislava, der Hauptstadt der Slowakei. Auch der Neusiedler See oder Salzburg eignen sich für einen Tagesausflug.

Besonders gut gefallen hat uns ein Wochenende in Budapest. Mit dem Bus erreicht man die Hauptstadt Ungarns in gut vier Stunden. Sowohl die Buda- als auch die Pest-Seite haben uns begeistert.

Insgesamt konnte ich durch die Fremdausbildung in Wien einen guten Einblick in die Verwaltung eines anderen Landes gewinnen. Außerdem habe ich tolle Erfahrungen sammeln können, die für das spätere Berufsleben nützlich sind.

Die Stadt ist besonders im Sommer sehr schön. Aufgrund der Vielfalt kann man immer etwas Neues erkunden – Langeweile kommt so nicht auf.

Falls Ihr euch auch für eine Fremdausbildung in Wien interessiert, könnt Ihr euch hier bewerben: <https://jobs.wien.gv.at/praktika/studierende/>



Gina Siegert